

Vision for the World e.V.

Weltweit nehmen Erkrankungen der Augen die zu Erblindung führen können, dramatisch zu. 100 Millionen Blinde werde es im Jahr 2020 sein. Neun von zehn dieser Blinden werden in den Ländern der Dritten Welt leben.

“Wir tragen soziale Verantwortung“!

Die Projekte von Vision for the World e. V. finden sich in Ländern der Dritten Welt und verfolgen die Ziele:

- Vermeidung und Heilung von Augenkrankheiten
- Behandlung und Heilung erblindeter Menschen
- Unterstützung bei der Errichtung von Untersuchungscamps und Förderung von Aufklärungscampagnen, um das Risiko der Erblindung nachhaltig zu minimieren

Die Projekte werden vorzugsweise nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“, ausgewählt. Einige – eher langfristige – Projekte werden auch in Zusammenarbeit mit anerkannten und erfahrenen Organisationen, wie z. B. der Christoffel Blindenmission, erfolgreich umgesetzt.

Als Firmengründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der WaveLight AG kennt Max Reindl die ganz besondere Bedeutung von gutem Sehen, hat sich doch das Medizintechnikunternehmen auf die Entwicklung und Fertigung von Laser- und Diagnosegeräten zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten spezialisiert. In sozial verantwortlicher und konsequenter Weise gründete daher Max Reindl Ende 2002, mit einigen seiner engsten Kolleginnen und Kollegen des Führungskreises der WaveLight AG, den Förderverein Vision for the World e. V.

Dem Vereinsvorstand ist ein Beirat mit Mitgliedern aus den Bereichen Wirtschaft und Medizin zur Seite gestellt. Dieser berät bei der Auswahl der Förderprojekte und der Verwendung der Spendengelder.

Vision for the World e. V. legt Wert auf Transparenz. Die Mitglieder und Spender werden durch einen regelmäßig erscheinenden Newsletter über die Ziele und das Erreichte auf dem Laufenden gehalten.

Auf der Homepage www.vision-for-the-world.org können Informationen über den Verein und seine Projektstätigkeit abgerufen werden.